



Konglomerat e.V. - Veranstaltungsankündigung

InKuPa - Industrie Kultur Parkour - 13.-15. Oktober 2017

Dresdens Industriekultur öffentlich.

Industrie – Wir verschaffen Zugang zu ehemaligen Industriebauten, vermitteln Geschichte und Baukultur

Kultur – Wir präsentieren Ideen, Initiativen und Projekte der Kultur- und Kreativwirtschaft

Parkour – Wir unternehmen eine interaktive Entdeckungsreise im Stadtraum, informieren und diskutieren

Industrie Kultur Parkour wird vom 13. bis 15. Oktober 2017 vom Konglomerat e.V. durchgeführt und erkundet ehemalige Industriestandorte in Dresden und deren heutige Nutzung. Wir stellen diese Räume und Nutzungskonzepte in einen stadträumlichen Zusammenhang. So wird Industriekultur in Dresden erfahrbar gemacht und neu interpretiert. Zwei begleitete Stadtwanderungen mit Experten, Akteuren und Besuchern führen zu ausgewählten Standorten zwischen der Dresdner Neustadt und Dresden Plauen. Projekthäuser öffnen ihre Türen, stellen sich vor und bieten in teils improvisierter Baustellenatmosphäre ein breites künstlerisches Programm. Im Zentralwerk sehen wir Kunst im öffentlichen und unfertigen Raum in der Ausstellung DIE UNFERTIGEN, im Kino in der Fabrik zum European Art Cinema Day der tschechische Filmepos MARKETAZAZAROVA oder in der Blauen Fabrik ein Konzert der Band AUA AUA, um nur einige zu nennen.

Mit einer Input-Veranstaltung starten wir in das Industriekultur-Wochenende. Experten diskutieren am 13.10.17 ab 19 Uhr im Kraftwerk Mitte über verschiedene Ansätze der Beschäftigung mit Industriekultur. Gelegenheit zum konstruktiven und fachlich begleiteten Gespräch bieten auch die Diskussions-Dinners am 14. und 15.10. ab 19 Uhr im Anschluss an die Stadtwanderungen. Zusätzlich gibt es vier kleinere Führungen mit historischem Fokus. Eindrücke und Erkenntnisse des Wochenendes bereiten wir als Radiosendung in Form eines Audiowalk mit Dokumentationscharakter auf.

Was ist Industrie Kultur in Dresden? Industriekultur ist nicht nur der Blick zurück auf eine romantisierte Historie oder die denkmalgeschützte Hülle. Industriekultur bedeutet für uns auch den Blick in die Zukunft, auf unsere Lebens- und Arbeitswelten und einen neuartigen Umgang mit dem industriekulturellen Erbe. Unternehmer der Kultur- und Kreativwirtschaft finden in Industriebauten geeignete Wirkräume und nutzen diese. Dresden braucht diese Unternehmer – Dresden braucht derartige Räume.

Industriekultur ist in aller Munde, in verschiedenen Regionen haben sich Tage der Industriekultur als Veranstaltungsformate mit großer Wirkung etabliert. Industrie Kultur Parkour ist Anstoß für die Entwicklung einer „Dresdner Industriekultur“. Erstmals wollen wir in Dresden das öffentliche Interesse wecken, zeigen was diese Stadt bietet und danach fragen, was Industriekultur hier bedeutet.

Informationen zum Projekt. Die Initiatoren sind Marc Schmidt (B.Sc. Landschaftsarchitektur) und Jan Minack (M.Sc. Architektur) aus Dresden. Sie engagieren sich in vielfältigen Projekten für Kunst und Kultur. Öffentlicher Raum, Baukultur und die Verwurzelung in Projektarbeit sind seit 2007 Motivation. Beide sind im Konglomerat e.V. engagiert, dem Träger von InKuPa. Der in Dresden-Löbtau sitzende Verein für kulturelle und handwerkliche Bildung ist durch das Projekt Werk.Stadt.Laden., sowie dem Betrieb der Offenen Werkstatt #Rosenwerk bekannt.

Webseite: www.konglomerat.org/projekte/inkupa.html

Pressetermin Am Mittwoch, 04.10.2017 von 14–16 Uhr im Konglomerat e.V., Jagdweg 1, 01159 Dresden. Bitte melden Sie sich hierfür formlos an!

Kontakt InKuPa - Marc Schmidt (Projektleiter), marc@konglomerat.org, 0178 933 1606

Gefördert durch die
Kulturstiftung des
Freistaates Sachsen



Gefördert durch die
Landeshauptstadt
Dresden



Ein Projekt in
Trägerschaft des
Konglomerat e.V.





Konglomerat e.V. - Veranstaltungsankündigung

InKuPa - Industrie Kultur Parkour - 13.-15. Oktober 2017

Dresdens Industriekultur öffentlich.

Wo ist Industrie Kultur in Dresden?

Zentralwerk – Kultur- & Wohngenossenschaft eG in einer ehemaligen Waffenfabrik in Dresden-Pieschen

GEH8 – Kunstraum & Ateliers e.V. in einer ehemaligen Waggonwerkstatt in Dresden-Pieschen

LÖ14 – Lose Gemeinschaft von Mietern der Kreativwirtschaft auf ehemaligem Gaswerkareal in Dresden-Neustadt

Blaue Fabrik – Kulturort & Künstlerkollektiv im ehemaligen Leipziger Bahnhof in Dresden-Neustadt

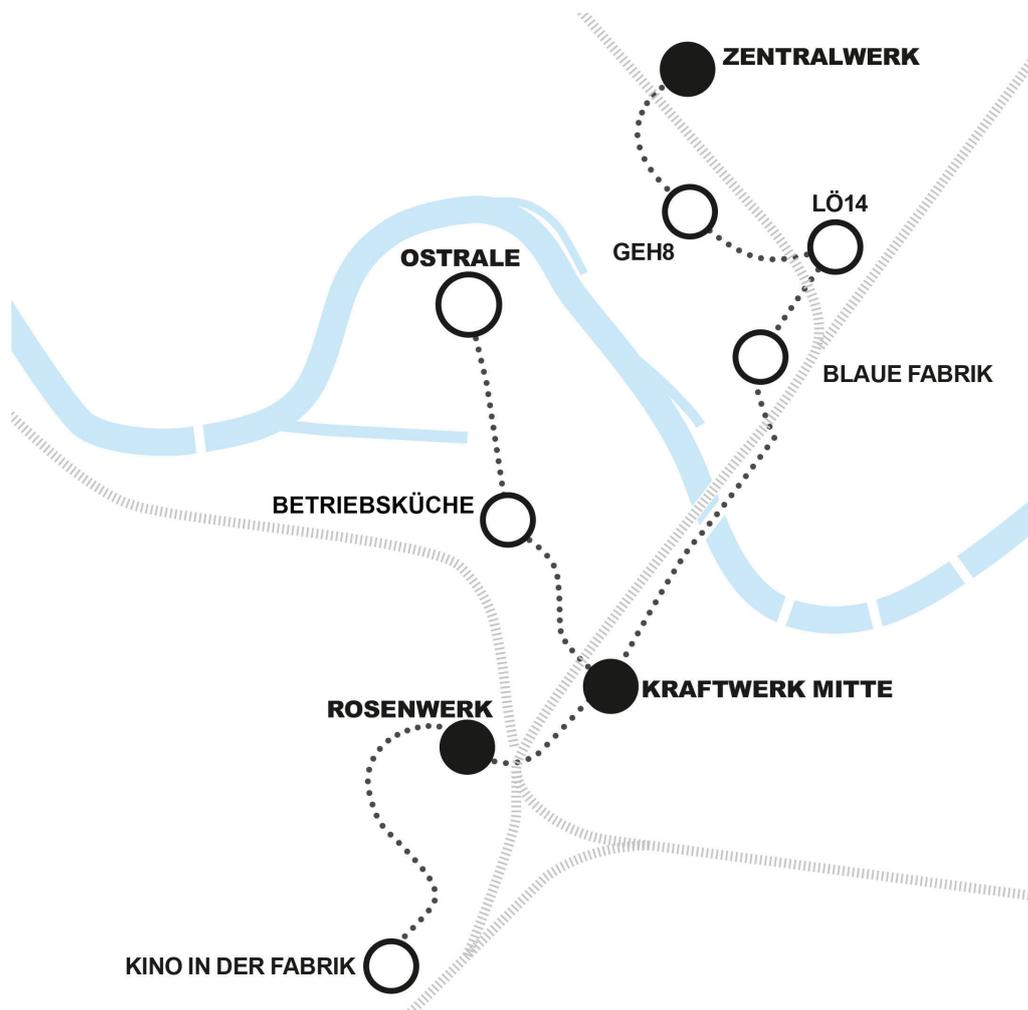
OSTRALE – Biennale für Zeitgenössische Kunst auf ehemaligem Schlachthofgelände in Dresden-Friedrichstadt

Betriebsküche – Wohn- & Kulturprojekt in einer ehemaligen Kantine in Dresden-Friedrichstadt

Kraftwerk Mitte – Kunst-, Kultur- und Kreativstandort auf einem ehemaligen Gaskraftwerkareal in Dresden-Mitte

#Rosenwerk – Offene Werkstätten und MakerSpace in ehemaligem Post-Umschlagzentrum in Dresden-Löbtau

Kino in der Fabrik – Programm kino im ehemaligen Kupplungswerk in Dresden-Löbtau



Ungefähre Routen für die beiden Parkours / Stadtwanderungen am Samstag und Sonntag.

Die Führungen 1-4 sind wesentlich kürzer. Dabei sind, wie auch bei den beiden Diskussions-Dinners, weitere Orte zugänglich.

Gefördert durch die
Kulturstiftung des
Freistaates Sachsen



Gefördert durch die
Landeshauptstadt
Dresden



Amt für Kultur und
Denkmalschutz

Dresden.
Dresdener

Ein Projekt in
Trägerschaft des
Konglomerat e.V.





Konglomerat e.V. - Veranstaltungsankündigung

InKuPa - Industrie Kultur Parkour - 13.-15. Oktober 2017

Dresdens Industriekultur öffentlich.

Was passiert zum InKuPa?

Freitag, den 13.10.2017

16-18 Uhr **Führung 1*** im Areal Kraftwerk Mitte, Dresden-Mitte

19 Uhr **Input*** im Kraftwerk Mitte

Grußworte, Kurzvorträge, Überflug über Dresdens Industriekultur-Projekte
Fingerfood, anschließend Get-Together mit DJ

Programm *Grußworte (angefragt): Annekatriin Klepsch (Beigeordnete für Kultur und Tourismus) und Raoul Schmidt-Lamontain (Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften)*

Referenten: Dr. Lars Scharnholtz (Institut für Neue Industriekultur Cottbus), Dr. Dirk Schaal (Kulturstiftung des Freistaates Sachsen), Annika D. Schröter (Kompetenzfeldmanagerin Kultur- u. Kreativwirtschaft), Felix Liebig (Kultur!Ingenieur), Christian Thomas (Projekt RABRYKA, Görlitz)
Moderation: Claudia Muntschick (Zentrum für Kultur- und Kreativwirtschaft Sachsen)

Samstag, den 14.10.2017

13-18 Uhr **Parkour Nord*** Moderierte und geführte Stadtwanderung über 5h, mit Radioteam, StreetFood, Riksha-Taxi, Expertentalks, Hausbesuchen

Individuell **Künstlerisches Rahmenprogramm** Ausstellungen, Filme und Veranstaltungen an verschiedenen Orten

14-16 Uhr **Führung 2*** Areal Rosenstraße, Dresden-Friedrichstadt

19 Uhr **Diskussions-Dinner*** mit Alexander Heber (Architekt, STUDIO AHA Dresden)

Sonntag, den 15.10.2017

13-18 Uhr **Parkour Süd*** Moderierte und geführte Stadtwanderung über 5h, mit Radioteam, StreetFood, Riksha-Taxi, Expertentalks, Hausbesuchen

Individuell **Künstlerisches Rahmenprogramm** Ausstellungen, Filme und Veranstaltungen an verschiedenen Orten

14-16 Uhr **Führung 3*** Areal Konsumfabrik, Dresden-Plauen

16-18 Uhr **Führung 4*** Areal OSTRALE, Dresden-Kaditz (kein Ausstellungsbesuch!)

19 Uhr **Diskussions-Dinner*** mit Johannes C. Warda (Architekturwissenschaftler)

*** Die Teilnahme an den markierten Veranstaltungen ist jeweils auf eine gewisse Personenzahl begrenzt. Alle Veranstaltungen sind kostenpflichtig. Bitte melden Sie sich auf unserer Webseite dazu an!**

Aktuelles und detailliertes Programm siehe Flyer und Webseite. Für künstlerisches Begleitprogramm sind die Projektstandorte selbst verantwortlich.

Webseite: www.konglomerat.org/projekte/inkupa.html

Gefördert durch die
Kulturstiftung des
Freistaates Sachsen

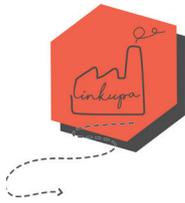


Gefördert durch die
Landeshauptstadt
Dresden



Ein Projekt in
Trägerschaft des
Konglomerat e.V.





Konglomerat e.V. - Veranstaltungsankündigung

InKuPa - Industrie Kultur Parkour - 13.-15. Oktober 2017

Dresdens Industriekultur öffentlich.

Künstlerisches Begleitprogramm

Zentralwerk

DIE UNFERTIGEN - Ausstellung

Eröffnung 14.10.2017 17:00 Uhr, Führung 15.10.2017 17:00 Uhr

GEH8

FALL - Ausstellung

Öffnungszeiten: Do. – So. 15 – 18 Uhr

LÖ14

LOCK AND LOAD – Ausstellung, Führung

Offen am 14. und 15.10.2017 von 13-18Uhr

Blaue Fabrik

Fotografien von Max Egorov - Vernissage

13.10.2017, 19Uhr

AUA AUA – Konzert

14.10.2017, 21Uhr, Eintritt 8 / 5€

Kraftwerk Mitte

Kraftwerk Mitte Club

14.10.2017, 21Uhr, EXZESSIVA Back. At. The. Club.

Theater Junge Generation - Schauspiel

14.10.2017, 11:00 Uhr, Laura war hier

14.10.2017, 16:00 Uhr, Der Gewitterbahnhofsstrand (Uraufführung)

Staatsoperette Dresden – Operette

14.10.2017, 19:30 Uhr, Die lustige Witwe

15.10.2017, 19:30 Uhr, Orpheus in der Unterwelt

Kuneterakete Betriebsküche

14.10.2017, ab 15 Uhr - Transit-Theater-Nachmittag - Familienprogramm

#Rosenwerk

14.10.2017, 13-18Uhr - Offene Werkstatt mit Schauwerkeln

Kino in der Fabrik

13. - 15.10.2017 - KINOLINO – Kinderfilmfest

14.10.17, 21.00 Uhr - MUSIK FÜR ERWACHSENE - Tanz im Schwarzen Salon, DJ Moryc Welt legt auf. . .

15.10.17, 17.00 Uhr - European Art Cinema Day, Mit dem tschechischen Filmepos aus dem Jahr 1967 - MARKETA LAZAROVA

Das künstlerische Begleitprogramm findet unabhängig von InKuPa in den Projektstandorten statt.

Gefördert durch die
Kulturstiftung des
Freistaates Sachsen



Gefördert durch die
Landeshauptstadt
Dresden



Ein Projekt in
Trägerschaft des
Konglomerat e.V.

